

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0130/2015/BV

Datum:

13.04.2015

Federführung:

Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:

Betreff:

**Erweitertes Konzept Heidelberger Herbst
-Familienherbst am Sonntag-**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	07.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0130/2015/BV

00251179.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des erweiterten Konzeptes für den Heidelberger Herbst -mit Familienherbst am Sonntag- zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Erweiterung des Angebotes für Familien am „Herbst-Sonntag“ soll das Konzept des Heidelberger Herbstes um den „Familienherbst“ am Sonntag erweitert werden, um damit auch die Besucherströme am Samstag zu entzerren und andere Besucherschichten anzusprechen.

Begründung:

1. Aktuelle Situation des Heidelberger Herbstes

Der Heidelberger Herbst findet seit fast 45 Jahren am letzten Samstag im September statt und zieht jeweils über 100.000 Menschen -sowohl Heidelberger als auch regionale und überregionale Besucher- in die Heidelberger Altstadt.

Durch die besondere Attraktivität der Mischung aus Flohmärkten, Kunsthandwerk- und Warenständen, gastronomischem Angebot und vielfältigem Bühnenprogramm ist der Besucherandrang oftmals so hoch, dass die besonderen Belange von Familien teilweise nicht ausreichend befriedigt werden können bzw. ein Besuch mit (kleineren) Kindern am Samstag unterbleibt. Auch der Einzelhandel hat am Samstag erfahrungsgemäß trotz des starken Besucherandrangs eher weniger Kundschaft.

Während die Flohmärkte, die Verkaufsstände, das Bühnenprogramm und die überwiegende Anzahl an gastronomischen Ständen lediglich am Samstag vor Ort sind, findet der Heidelberger Herbst bereits seit vielen Jahren mit dem Mittelaltermarkt auf dem Universitätsplatz und dem „Herbst-Frühshoppen“ des Stadtteilvereins Neuenheim auf der Neckarwiese auch am folgenden Sonntag seine Fortsetzung. Insbesondere am Mittelaltermarkt besteht hier erneut bereits jetzt ein starkes Besucherinteresse (circa 18.000 Besucher), da viele Familien den Mittelaltermarkt oftmals lieber am Sonntag als am wesentlich stärker frequentierten Samstag besuchen.

2. Erweitertes Konzept „Familienherbst“

Die Veranstalterin des Heidelberger Herbstes, die Heidelberg Event GmbH, hat daher ein Konzept für ein speziell auf Familien ausgerichtetes Programm, den sogenannten „Familienherbst“ am Sonntag erarbeitet.

Dabei sollen insbesondere Formate, die speziell Familien ansprechen berücksichtigt werden:

- Von den 11 bis 12 Musikbühnen am Samstag bleiben am Sonntag ca. vier Bühnen stehen (z.B. Kornmarkt, vorderer Universitätsplatz, Anatomiegarten und Friedrich-Ebert-Platz).
- Die „fliegenden Händler“ entlang der Hauptstraße und die Flohmarktstände entfallen.
- Am Friedrich-Ebert-Platz sollen sich ansässige Betriebe und Händler präsentieren können.
- Grundsätzlich sind am Sonntag die Zielgruppen Familien und ältere Bürger. Das Musikkonzept ist im Vergleich zum Samstag leiser und stärker auf diese Zielgruppen ausgerichtet.
- Es sind Gespräche mit den Kirchen vorgesehen, ob die für die Weihnachtsmarkteröffnung bestehende Kooperation einer öffentlichen Kurzandacht evtl. auch auf den „Familienherbst“ ausgedehnt werden kann (ggf. Gottesdienst auf einer Bühne), oder ob das Programm in Absprache mit den Altstadtkirchen erst um 13 Uhr beginnt.
- Durch zusätzliche Aktionen in den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, u.a. die am Herbst-Wochenende in der Stadt befindlichen Touristen auch für weitere Stadtteile zu interessieren.

Die nach aktuellem Planungsstand vorgesehenen Aktivitäten sind in Anlage 01 zusammengestellt.

3. Zielsetzungen / Effekte des erweiterten Konzeptes

Mit der Umsetzung des „Familienherbstes“ am Sonntag sind folgende Zielsetzungen / Effekte verbunden:

- Durch das zusätzliche Angebot des Familienherbstes am Sonntag sollen die Besucherströme am sehr stark frequentierten Samstag entzerrt werden.
- Für die Zielgruppe „Familien und ältere Bürger“ entsteht am Sonntag ein attraktives Angebot.
- Durch die Option der Ausweitung des „Familienherbstes“ auf weitere Stadtteile wird die Gesamtstadt einbezogen.
- Der am Herbst-Samstag trotz des sehr starken Besucherandrangs durch die vielfältigen Programmpunkte im öffentlichen Raum eher eingeschränkte Einzelhandel hat ggf. am Sonntag die Möglichkeit, sich und seine Leistungsfähigkeit zu präsentieren.
- Die im Gegensatz zum Samstag reduzierten -jedoch trotzdem erheblichen- erwarteten stadtweiten Besucherzahlen rechtfertigen die Bestimmung eines gesamtstädtischen verkaufsoffenen Sonntages (siehe hierzu gesonderte Beschlussvorlage).

4. Abwägung / Umsetzungsvorschlag

Trotz der Einbeziehung weiterer Stadtteile wird der Schwerpunkt des Familienherbstes weiter in der Altstadt liegen. Nachdem aufgrund des Standes der Vorarbeiten und des zur Umsetzung des Konzeptes nach einer Entscheidung des Gemeinderates noch notwendigen Vorlaufzeit eine förmliche Beteiligung des Bezirksbeirates Altstadt nicht möglich war, wurden diesem die Eckpunkte des vorgesehenen Konzeptes in seiner Sitzung am 03.02.2015 formlos vorgestellt und mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

Aufgrund der dargestellten Hintergründe und Zielsetzungen wird vorgeschlagen, der Umsetzung des erweiterten Konzeptes für den „Heidelberger Herbst“ mit „Familienherbst am Sonntag“ zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Durch die Neuausrichtung wird auch Kindern verstärkt ein kindgerechtes Angebot zum Heidelberger eröffnet und damit die Bereitschaft zur Teilnahme daran erhöht.
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen Begründung: Die neue Konzeption ermöglicht Angebote, für die es am Samstag wegen der meist anderen Interessen des dortigen Publikums keine Umsetzungsmöglichkeit geben würde.

- DW 1 + **Ziel/e:**
Familienfreundlichkeit
Begründung:
Familienfreundliche Angebote am Sonntag können Familien anlocken, die bisher vom Trubel am Samstag eher abgeschreckt wurden. Es wird dadurch ein gemeinsamer Besuch des Heidelberger Herbstes von allen Familienmitgliedern, gerade auch von Familien mit Kleinkindern ermöglicht.
- DW 5 + **Ziel/e:**
Unterschiedliche Bedürfnisse Älterer differenzierter berücksichtigen
Begründung:
Ältere Menschen können am Sonntag in ruhigerer Atmosphäre am Heidelberger Herbst teilnehmen und mit der zweiten Hauptzielgruppe (Familien) in Kommunikation treten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenstellung der Aktivitäten